

Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz bei Kiel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. August 2018,

zwei hauptamtliche Lehrkräfte
(Wertigkeit BesGr. A 15 SH BesG)

mit jeweils folgenden Schwerpunkten:

- Allgemeines Verwaltungsrecht und Besonderes Verwaltungsrecht (Stelle 1)
- Zivilrecht (Stelle 2)

Die Wahrnehmung der Aufgaben setzt die Bereitschaft voraus, sich ggf. auch in Nebengebiete der genannten Rechtsfächer einzuarbeiten. Wünschenswert wären Kenntnisse im Wirtschaftsverwaltungsrecht (Stelle 1) und im Vergaberecht (Stelle 2).

Die hauptamtliche Lehrtätigkeit ist eine Tätigkeit vergleichbar der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt. Es gelten die für Hochschulkräfte üblichen Einstellungs Voraussetzungen des § 61 Abs.1 Hochschulgesetz (HSG) oder des § 28 Abs. 2 Ausbildungszentrumsgesetz (AZG). Liegen die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 HSG vor, kann der Lehrkraft für die Dauer ihrer Verwendung auf Antrag das Recht verliehen werden, die Bezeichnung **Professor/in** zu führen.

Die Lehrverpflichtung beträgt 18 Wochenstunden.

Bei Erfüllung der entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Ernennung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit möglich. Darüber hinaus ist auch die Option gegeben, ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren zu begründen. Unter Berücksichtigung bestehender Beschäftigungsverhältnisse - insbesondere im öffentlichen Dienst - ist auch die Möglichkeit eines tarifrechtlichen Beschäftigungsverhältnisses (Entgeltgruppe 15 TVöD – VKA) gegeben. Eine Übernahme aus einem bestehenden Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ist möglich, wenn mit dem bisherigen Dienstherrn eine Abordnungszeit zum Ausbildungszentrum für Verwaltung vereinbart werden kann und diese erfolgreich absolviert wurde. Möglich ist auch eine Tätigkeit im Rahmen einer Abordnung an die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung.

Aufgabenfeld:

Wir suchen eine Persönlichkeit, die aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation und didaktischen Eignung bereit und in der Lage ist, in den vorgenannten Fächern anwendungsbezogen und nach wissenschaftlichen Maßstäben zu lehren. Die Vermittlung des Lehrstoffes soll insbesondere im modularisierten Bachelorstudiengang „Allgemeine Verwaltung / Public Administration“ erfolgen.

Von der Bewerberin / dem Bewerber erwarten wir zudem die Bereitschaft, die Fachleitung für das jeweilige Fachgebiet zu übernehmen. Die Fachleitung umfasst insbesondere die Organisation des Lehrangebots, hier vor allem die inhaltliche und organisatorische Abstimmung mit den nebenamtlichen Lehrkräften.

Auf Grund des interdisziplinär angelegten Studiums im Fachbereich Allgemeine Verwaltung sollte die Bewerberin / der Bewerber offen, bereit und interessiert an einer fachübergreifenden Zusammenarbeit in einem multidisziplinär aufgestellten Team von Dozentinnen und Dozenten sein.

Neben der Lehrtätigkeit wird die Mitarbeit in den Gremien, Projektgruppen und Arbeitskreisen des Fachbereichs Allgemeine Verwaltung und der Hochschule erwartet.

Anforderungen:

Für die Aufgabe ist die Befähigung für das Richteramt erforderlich. Eine Promotion ist erwünscht. Des Weiteren werden eine einschlägige Berufserfahrung in Bezug auf das Aufgabenfeld und pädagogisch-didaktische Eignung vorausgesetzt, einschließlich der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen in Lehre und Forschung. Mit Blick auf die Ausbildungsinhalte des Bachelorstudienganges „Allgemeine Verwaltung / Public Administration“ sind umfassende Kenntnisse zu verwaltungsspezifischen Themen und Reformvorhaben wichtig und von großer Bedeutung. Dabei ist insbesondere Interesse und Bezug zur Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen ausdrücklich erwünscht.

Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung begrüßt ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung setzt sich außerdem für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und diesen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir sind bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung bittet deshalb besonders Frauen sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern bzw. Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Schriftliche Bewerbungen für die genannten Stellen werden in einem verschlossenen und mit dem Stichwort „Bewerbung Fachbereich AV“ versehenen Umschlag unter Hinweis auf die in Bezug genommene Stelle (Stelle 1 und/ oder Stelle 2) bis zum **9. März 2018** erbeten an die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Zentralverwaltung, Rehmkamp 10, 24161 Altenholz.

Für Rückfragen steht Ihnen der Dekan des Fachbereichs, Herr Ralf Engel (0431 / 3209 - 213), gerne zur Verfügung.